Entwurf für technischer Bericht und Infos

Anmerkung

Ein vereinfachter Bericht (keine Baumaßnahmen und keine Konflikte mit Naturgefahren und Schutzzonen) ist zugelassen, sofern jeder geänderte Abschnitt klar begründet wird (nicht nur "Anpassung an die Realität des Geländes").

# Projektübersicht

## Kontext und Ziele

Ausganslage, Entwicklung, aktueller Status

## B. Koordination

 Mit anderen Planungen, z.B. Masterplan

* Erwähnung der Planungsschritte für parallele oder bevorstehende Projekte

 Mit Nachbargemeinden: unterscheiden, ob ein Plangenehmigungsverfahen läuft oder nicht

* ANHANG: Schreiben, das die Koordination mit den Nachbargemeinden nachweist
1. Formelles Verfahren (für die Vorprüfung nicht erforderlich)

Datum der Vorprüfung, konsultierte Dienststellen, Bemerkungen und Auflagen, die während der Vorprüfung formuliert wurden

Datum der öffentlichen Auflage im Amtsblatt, Einsprachen und eventuelle Stellungnahme zu den Einsprachen

* ANHANG: Auszug der öffentlichen Auflage im Amtsblatt
* ANHANG: Dokumente, im Zusammenhang mit den Einsprachen (Einsprachen mit ihren Briefumschlägen, auf denen das Eingangsdatum vermerkt ist; Briefe im Zusammenhang mit Einsprachen; Stellungnahmen zu den Einsprachen; vom Einsprecher unterzeichnetes Schreiben zur Aufhebung der Einsprache)

# Wege: Beschreibung und Begründung

Wenn das Dossier viele Änderungen enthält, sollte jeder Abschnitt auf dem Plan im Maßstab 1:10'000 mit Änderungen nummeriert und die Nummern in den technischen Bericht übernommen werden.

## A.a Basisplan

### Neue Wege

## A.b Teilrevision *oder* Gesamtrevision

### Neue Abschnitte

### Verlegte oder ersetzte Abschnitte (Art. 13 RWFV)

 Ersatzmaßnahme: nur MTB-Abfahrtsstrecken müssen nicht ersetzt werden

### Aufgehobene Abschnitte

Für jeden aufgehobenen Abschnitt soll angegeben werden, ob er:

* + - * rückgebaut wird (physisch entfernt durch eine Terrainwiederherstellung)
			* nicht physisch entfernt und von der Gemeinde unterhalten wird (nur die Signalisation wird entfernt)

Änderung der Wegkategorie (gemäss Anhang RWFV)

Begründung der Änderung der Wegkategorie und Angabe, ob die Änderung mit der DRE koordiniert wurde

Auf dem Plan im Maßstab 1:10'000 mit Änderungen müssen diese mit einer Beschriftung angegeben werden.

## Besonderheiten (nur für MTB / Winterwege)

Ausführungen zum Bedarf, Zweck und zur Nutzungsart und –intensität

Informationen für jede Strecke: Distanz in km, positive und negative Höhenunterschiede, % Hartbelag, % ohne Belag, % Singletrails (wenn MTB), Zielpublikum

Variantenanalyse

Ausführungen zum Management des Unterhalts der Wege

# Risiken- und Konfliktanalyse

## Hindernisse und Auswirkungen

Ausführungen zu den Hindernissen und Auswirkungen nach den folgenden Themen und Begründung der gewählten Routenvariante durch die detaillierte Variantenanalyse

Falls zutreffend: "Es wurden keine Konflikte mit Naturgefahren und Schutzzonen festgestellt."

### A.1 Naturgefahren (DNAGE)

Hydrologische, geologische und Lawinengefahr

* ANHANG: Sicherheitskonzept für Winterwege

### A.2 Natur, Wald und Landschaft (DWNL)

Natur- und Landschaftschutzzonen, Schutzgebiete gemäss kantonalen Entscheiden, Hoch- und Flachmoore, Trockenwiesen und –weiden (TWW), Auenschutzgebiete nationaler Bedeutung, Moorlandschaft von nationaler Bedeutung, Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung

* ANHANG: Planauszüge der eventuell tangierten Schutzgebiete

### A.3 Bauliches Erbe (DIB)

 Inventar der historischen Verkehrswege der Schweiz (IVS)

### A.4 Umwelt und Grundwasser (DUW)

 Grundwasserschutzzonen und Gewässerschutzbereiche Ao, belastete Standorte

* INFO: « Gewässerschutzzone und WFV », DUW, 2024
* ANHANG: Übersichtstabelle der betroffenen Grundwasserschutzzonen

### A.5 Fauna (DJFW)

Banngebiete (Bund und Kanton), Wildruhezonen (rechtsverbindlich oder empfohlen), Bundesinventar der Wasser- und Zugvogelreservate von internationaler und nationaler Bedeutung, Seen und Gewässernetze für Fischerei, Wildtierkorridore von überregionaler Bedeutung

### A.6 Landwirtschaft (DLW)

Landwirtschaftszonen, Maïensässzonen, Sömmerungsgebiete, Alpen: mögliche Beeinträchtigungen der Landwirtschaft und Störung des Viehbestandes, Konflikte mit Herdenschutzhunden, phytosanitäre Behandlungen, landwirtschaftliche Planung

Diskussion und Zustimmung des Eigentümers, Information an die Betreiber

* INFO: « Landwirtschaft und WFV », DLW, 2023

## Sicherheitsanalyse

### B.1 Koexistenz zwischen Wege des Freizeitverkehrs

Wandern/MTB: für jeden Fall die konstruktiven und/oder organisatorischen Massnahmen aufführen, damit ein gutes Zusammenleben gewährleistet ist

### B.2 Koexistenz mit anderen Verkehrstypen

#### Freizeitverkehrswege und Kreuzungen mit Strassen

* INFO: « Kreuzungen », DFM
* ANHANG: Datenblatt für jede Kreuzung

##### Spezialfall: Radsportrouten

Qualitäts- und Sicherheitsanalyse auf Basis des Handbuchs « Empfehlungen für Radsportrouten » vom ASTRA und SchweizMobil aufführen

#### Winterfreizeitverkehrswege und Skigebiet

Wenn die geplanten Routen entlang oder quer zu in Betrieb befindlichen Skipisten oder Skiliften verlaufen, muss bestätigt werden, dass die Sicherheitsvorschriften der SKUS berücksichtigt werden.

# Bauwerk(e)

Wenn keine Bauwerke geplant sind: "Die Gemeinde **X** bestätigt, dass im Rahmen der vorliegenden Abänderung des Freizeitverkehrswegnetzes keine baulichen Maßnahmen im Sinne des **Art. 7 RWFV** geplant sind. »

## Beschreibung und Begründung

* ANHANG: Einverständnis der Grundeigentümer

## Hindernisse und Auswirkungen

Gleiche Themen wie unter Punkt 3 übernehmen und um folgende Punkte ergänzen: Nutzungszonen, Gewässerraum (GWR), Fruchtfolgeflächen (FFF), kantonales Suoneninventar, Landschaften nationaler Bedeutung (BLN), Wald und Rodungen.

* ANHANG: Rodungsbewilligung

## Kosten

Der/Die Präsident·in Gemeindestempel Der/Die Gemeindeschreiber·in

**Anhang 1**

**Tabelle mit den Konflikten zwischen RWFV und Zonen S / Bereich A zum Gewässerschutz**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Standort (A, B, usw.)** | Beispiel A | Beispiel B |  |  |  |
| **Gemeinde** | Riederalp | Riederalp |  |  |  |
| **Lokalname** | Salzgäb | Baschweriwald |  |  |  |
| **Name der Quelle oder Brunnen und Bezeichnung** | Salzgäb-GOP101 | Baschweriwald – GOP201-202 |  |  |  |
| **Schutzzone (S1, S2, usw.)** | S1, S2 | Nahe S1 |  |  |  |
| **Stan der QSZ (genehmigt/provisorisch)** | genehmigt | genehmigt |  |  |  |
| **Wegnetz (Wandern, Mountainbike, Schneeschuhe, usw.)** | Mountainbike | Schneeschuhe – n°214 |  |  |  |
| **Passagen (Strasse, Weg, usw.) gemäss Zeichenerklärung** | Waldweg | Beweidung |  |  |  |
| **Stand der Homologation (Bestehend, Neu, Änderung)** | Bestehend | Neu |  |  |  |
| **Bau / Unterhalt vorgesehen** | keine | keine |  |  |  |
| **Gewässerschutz Massnahmen** | Singnalisation |  |  |  |  |
| **Bemerkungen** | Quelle auf Weg | Passage verschieben um S1 zu vermeiden |  |  |  |